

Grüne Premiere:

Reaktivabdichtung aus nur einer Komponente

BOTTROP (ABZ). – Warum sollte man zwei Komponenten für eine schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung nehmen, wenn eine reicht? Mit der Antwort auf diese Frage setzt Botament, der Experte für bauchemische Produkte wieder einmal Maßstäbe. Der Hersteller mit Sitz in Bottrop hat sein Erfolgsprodukt RD 2 The Green 1 nochmals verbessert und präsentiert jetzt die Neuentwicklung: Botament RD 1 Universal. Ab sofort soll die multifunktionale und sofortige Einsetzbarkeit von Botament RD 1 Universal Malern, Putzern, Mauern, Dachdeckern, GaLa-Bauern oder Baubetrieben eine bislang nicht bekannte Flexibilität und Wirtschaftlichkeit beim Abdichten erschließen. Mit Botament RD 1 Universal steht ein Produkt mit nur einer Komponente für alle Arten von Bauwerksabdichtungen zur Verfügung. Das spart Zeit und Geld. So sind Verarbeiter vom Keller bis zum Dach immer auf der sicheren Seite. Innerhalb von 24 Std. ist die Abdichtung durchgetrocknet, nach 180 Min. bereits regenfest.

Botament RD 1 Universal macht auf der Baustelle Tempo. Kein langes Suchen nach dem richtigen Produkt, kein Anmischen. Die hochflexible rissüberbrückende Reaktivabdichtung ist sofort einsetzbar und in allen Techniken – Rollen, Spachteln, Spritzen, Streichen – zu verarbeiten. Und das auf allen Untergründen, ganz gleich ob mineralisch oder bituminös, aus Kunststoff oder Metall. So überzeugt sie im Neubau als schnelle Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile wie Kellerwände, Bodenplatten, Fundamente, Balkone oder Terrassen. Auch als Zwischenabdichtung unter Estrichen sowie als Horizontalabdichtung in und unter Wänden bietet sie ein Höchstmaß an Sicherheit. Dämm-, Drainage- und Schutzplatten werden mit ihr ebenso zuverlässig fixiert wie wasserführende Anlagen im GaLa-Bau abgedichtet. Von der einfachen Handhabung profitieren auch Semiprofis: Flachdachrepa-



Die hochflexible einkomponentige Reaktivabdichtung Botament RD 1 Universal ist sofort einsetzbar und kann einfach mit dem Pinsel aufgetragen werden. Foto: Botament

raturen, Ausbesserung von Schadstellen im Dachbereich oder Brunnenabdichtungen gelangen so zuverlässig. Denn durch die geschmeidigste Konsistenz ist Botament RD 1 Universal auch ausgesprochen leicht zu verarbeiten. Schnellabbindend gewährleistet die einkomponentige Reaktivabdichtung einen zügigen Baufortschritt. Nach nur 24 Std. ist sie durchgetrocknet, nach 3 Std. regen-

fest und nach 4 Std. montagebereit für das Anbringen von Dämm- und Schutzplatten. So erspart sie teure Wartezeiten und mehrfache Anfahrten. Dank optischer Durchdrückungskontrolle – je trockener, desto dunkler ihr Grünton – hat der Handwerker den Trocknungsfortschritt jederzeit im Blick. Geringe Schichtdicken und hohe Ergiebigkeit machen den Einsatz überdies be-

sonders wirtschaftlich. Angebrochene Packungen können dank der universell einsetzbaren Einkomponenten-Rezeptur problemlos aufbewahrt und auf der nächsten Baustelle weiterverwendet werden. Durch den einfachen Systemaufbau entfällt auch die bislang notwendige Lagerhaltung diverser Spezialprodukte in der Bauwerksabdichtung.

Brandschutzsysteme:

Kälteleitungen effektiv und einfach gegen Feuer abschotten

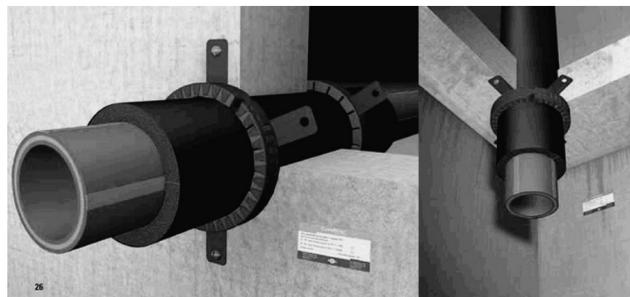
OYTEN (ABZ). – Wer sich schon mal mit dem Thema Brandschottungen bei gedämmten Kälteleitungen auseinandergesetzt hat, dem wird schnell klar, dass eine große Anzahl an Faktoren eine mögliche Systemauswahl entscheidend beeinflussen. Dazu gehören die Art der durchdrungenen Bauteils, das verwendete Rohrmaterial und die Rohrdimensionen, die Dämmstoffe bzw. Dämmstärken und viele weitere.

Doyma bietet mit seinem Brandschutzsystem Curafam anwenderfreundliche Möglichkeiten, feuerwiderstandsfähige Abschottungen von Kälteleitungen vorzunehmen. Dieses Brandschutzsystem bietet die umfangreichsten Lösungen für nichtbrennbare Rohrleitungen mit einem Außendurch-

messer von bis zu 813 mm und – unter anderem – bis zu 100 mm starker Synthesekautschuk und Schaumglas-Dämmung. Durch dieses Leistungsspektrum sind vielseitigste Anwendungen bei nichtbrennbaren Kälteleitungen abgedeckt und damit der Einsatz unterschiedlicher Systeme nicht notwendig. Und das wichtigste: Ein Unterbrechen der Dämmungen innerhalb der Bauteildurchdringungen kann vermieden werden, da das System nachträglich auf die durchlaufende Streckendämmung der Kälteleitung montiert und innerhalb des Bauteils mit Zementmörtel oder ähnlichem vermörtelt werden kann. Dabei ist sogar ein Nullabstand zwischen den Dämmoberflächen/Brandschutzwickelbänder möglich. In

einer Kooperation der aquatherm GmbH und Doyma GmbH & Co wurden beide Systeme miteinander in Brandversuchen geprüft und zugelassen. Große Vorteile der aquatherm PP-R Rohrleitungen liegen in

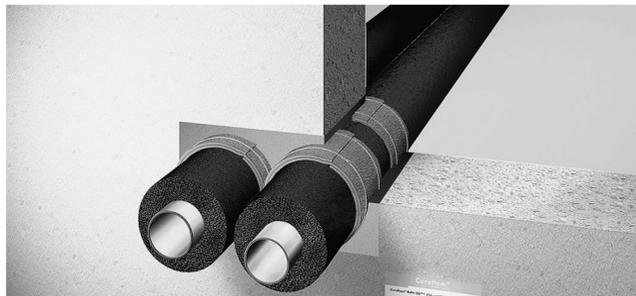
Rohrleitungen stellen keine Hindernisse dar, da die Brandschutzmanschetten nachträglich auf Wände bzw. Decken aufgebracht werden können. Eine weitere Besonderheit ist, dass die Doyma Curafam Man-



Abschottung von aquatherm blue pipe Kälteleitungen mit Doyma Curafam Manschette XSPPro.

den reduzierten Dämmstärken gegenüber metallischen Rohrleitungen und die sehr sicheren und einfachen Verarbeitungsmöglichkeiten. Positive Eigenschaften sind zusätzlich die hohe Schlagzähigkeit, Sauerstoffdichtigkeit, Korrosionsresistenz und Chemikalienbeständigkeit. In der Zulassung der Doyma Curafam Manschette XSPPro, sind aquatherm Rohrleitungen mit einer bis zu 50 mm starken Synthesekautschuk-Dämmung explizit beschrieben. Auch nachträgliche Abschottungen der

schette XSPPro die erste zugelassene Rohrabschottung für feuerhemmende Holzbalkendecken ist, was gerade im Bereich der Sanierung eine bisher nicht vorhandene Rechtssicherheit bietet. Das innovative aquatherm blue pipe Rohrleitungssystem und die vielseitig einsetzbare Doyma Curafam Manschette XSPPro bieten ein aufeinander abgestimmtes System, dass die Kompetenzen beider Unternehmen vereint und dem Anwender eine sichere, flexible und einfache Ausführung gewährleistet.



Abschottung von nichtbrennbaren Kälteleitungen: Doyma Curafam Rollit ISOPro Brandschutzwickelband. Grafiken: Doyma

Vereinfachtes Handling:

Patentiertes Beiholz vereinfacht Windrispenmontage

BURG (ABZ). – Ein patentiertes und CE-zertifiziertes neues Beiholz von Schnoor vereinfacht jetzt das Handling beim Windrispenanschluss. Das Windrispenband wird ohne Kantenpressung über eine speziell abgerundete Oberfläche geführt.

Beihölzer übernehmen bei der Aussteifung von Dachkonstruktionen eine wichtige Aufgabe: Sie vergrößern die Anschlussfläche für Windrispenbänder, die Windlasten (bspw. Wind auf Giebel) in den Traufbereich ableiten. So können Windrispenbänder mit der erforderlichen Anzahl an Nägeln unter Einhaltung erforderlicher Randabstände an den Anschlusspunkten befestigt werden. Durch Bemessungsvorschriften zur Nagelanzahl und erforderlichen Randabständen liegt die Mindestbreite bei Beihölzern für den Windrispenanschluss i. d. R. bei 12 cm – eine sehr unhandliche Breite für die Montage. Außerdem sind hier Schraubzwinger erforderlich, damit die Beihölzer von der schlankeren Binder- bzw. Sparrenseite aus angeschlossen werden können.

Das von Schnoor entwickelte Beiholz soll jetzt das Handling vereinfachen: Das Windrispenband wird hier – ohne Kantenpressung – über eine speziell abgerundete Oberfläche geführt. Die erforderliche Nagelanzahl wird an den geraden Seitenflächen angebracht.

Dank schlanker Ausführung kann das Anschluss-Element von Schnoor außerdem ohne zusätzliche Hilfsmittel am Binder bzw. Sparren verschraubt oder vernagelt werden. Das neue Beiholz von Schnoor ist patentiert und nach dem neuen EC5-Standard für sicheres Bauen CE-zertifiziert.



Dank der speziell abgerundeten Oberfläche braucht das patentierte Beiholz von Schnoor keine weiteren Hilfsmittel. Foto: Schnoor

Beständig und langlebig:

Multifunktionsband mit RAL-Gütezeichen ausgezeichnet

AALEN (ABZ). – Die RAL-Gütegemeinschaft „Fugendichtungskomponenten und -systeme“ hat das vierte Produkt aus dem Hause Iso-Chemie ausgezeichnet. Damit schreibt der Abdichtungsspezialist seine Erfolgsgeschichte in der energieeffizienten Gebäudeabdichtung fort.

Das RAL-Gütezeichen „Fugendichtungskomponenten und -systeme“ steht für Zuverlässigkeit, Qualität und standardisierte Einbauabläufe. Architekten, Planer und Verarbeiter schätzen die von der RAL-Gütegemeinschaft zertifizierten Produkte, da diese die geltenden Bestimmungen zur Ausführung von Fensterabdichtungen erfüllen. Zudem definiert der RAL-Montageleitfaden einen gewissen Einbaustandard, der eingehalten werden muss. Aufgrund zunehmender Vorschriften und ständig steigender Anforderungen an Gebäudeabdichtungen steigt die Nachfrage nach zertifizierten Produkten ohnehin an.

Um das begehrte RAL-Gütezeichen zu erhalten, musste das Iso-Bloc Multifunktionsband in einer Schlagregendichtheitsprüfung bestehen. In dem Versuch durfte bis zu einem Druck von 600 Pa kein Durchtritt von Wasser bzw. Feuchtigkeit feststellbar sein. Gleichzeitig wurde geprüft, ob ein-

schutz. Es ist zudem ökologisch unbedenklich in der Verarbeitung, da es sowohl emissions- als auch lösemittelfrei ist. Die Verbindung von Schlagregen- und Luftdichtheit in Kombination mit der dampfdiffusionsoffenen Eigenschaft machen es möglich, dass alle drei Funktionsebenen mit nur einem Produkt abgedichtet werden können. Dies spart Zeit und Kosten, da eine zusätzliche Abdichtung durch Folien oder andere Materialien nicht notwendig ist.

Um jederzeit für die Zuverlässigkeit und Qualität der hochwertigen Produkte garantieren zu können, unterzieht Iso-Chemie seine Abdichtungsprodukte regelmäßigen Prüfungen. Neben ständigen, internen Kontrollen und Stichproben kontrollieren unabhängige Prüfer mindestens zweimal im Jahr die Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen.

In diesen Bestimmungen sieht die RAL-Gütegemeinschaft „Fugendichtungskomponenten und -systeme“ ebenfalls vor, dass der Hersteller die Nachhaltigkeit seiner Produkte entweder durch eine Umweltproduktdeklaration (EPD) oder durch die Iso 14000 Zertifizierung nachweisen muss. Iso-Chemie verfügt gleich über beide Nachweise. Zum einen hat sich das Unterneh-

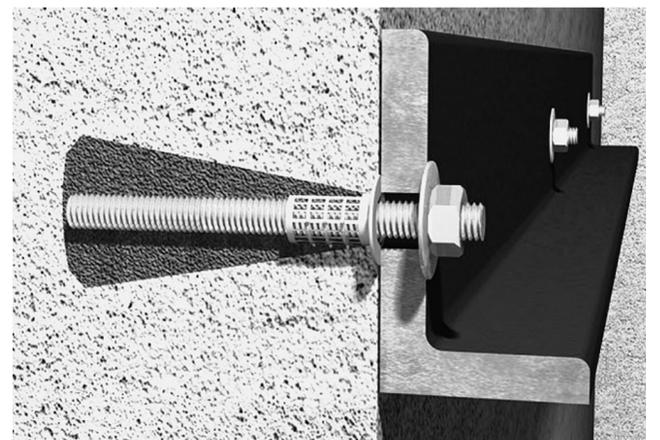


Die RAL-Gütegemeinschaft „Fugendichtungskomponenten und -systeme“ hat das Iso-Bloc-Multifunktionsband mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet. Foto: Iso-Chemie

dringende Feuchtigkeit zu einer Reduzierung der Wärmedämmeigenschaften führt. In einem weiteren Test wurde überprüft, ob das Multifunktionsband die geforderten Luftdurchlässigkeitswerte von maximal 0,1 m³/(h * m * (daPan)) einhält. Alle drei Prüfungen bestand Iso-Bloc Multifunktionsband beanstandungsfrei.

Ein weiteres Kriterium für die Verleihung des RAL-Gütezeichens ist die Eigenschaft der dampfdiffusionsoffenen Abdichtung nach dem Prinzip „innen dichter als außen“ sowie die UV-Beständigkeit und Langlebigkeit der Produkte. Auch diese Anforderungen erfüllt das B1-Fugendichtband ebenso wie die Vorgaben an den Brand-

men als weltweit erster Hersteller von Dichtbändern aus Polyurethan und Polyethylen eine Umweltproduktdeklaration (EPD) erarbeitet, die neben quantifizierten umweltbezogenen Informationen auch Aufschluss auf die Energieeffizienz des Multifunktionsfugendichtbandes gibt. Zum anderen erfüllt der Abdichtungsspezialist mit der Iso 14001 Zertifizierung die weltweit anerkannten Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem. Die Verleihung des RAL-Gütezeichens für das Iso-Bloc-Multifunktionsband zeichnet die hochwertige und transparente Arbeit sowie die langfristig gleichbleibende Qualität der Produkte von Iso-Chemie in besonderer Weise aus.



MCS Uni Plus im Porenbeton. Foto: Berner

Verbundmörtel:

Jetzt auch für Anwendung in gerissenem Beton zugelassen

KÜNZELSAU (ABZ). – Der Berner Verbundmörtel MCS Uni Plus ist jetzt auch für gerissenes Beton zugelassen und hat dafür die ETA-Bewertung Option 1 erhalten. Damit ist MCS Uni Plus ein hochgradig flexibler Verbundmörtel, der auf sich alle Eigenschaften eines leistungsstarken und höchst flexiblen Allrounders vereint.

In der neuen ETA (European Technical Assessment/Europäisch Technische Zulassung) sind im gerissenen Beton Ankergrößen von M10 bis M30 mit hohen Leistungsdaten anwendbar. Die neue Formulierung sorgt für sicheren Verbund und dadurch für hohe Leistungsdaten in Beton. Selbst in mit Wasser gefüllten Bohrlöchern zeigt der Verbundmörtel eine sehr gute Performance. Er ist weniger zähflüssig und dadurch einfacher und kraftsparender zu verarbeiten. Bei allen Vorteilen in gerissenem Beton bleiben auch die Eigenschaften für ungerissenen Beton erhalten und der Innengewindedübel kann problemlos mon-

tiert werden. MCS Uni Plus deckt eine große Bandbreite von zugelassenen Anwendungsmöglichkeiten ab. Dazu gehören die bereits bestehenden Zulassungen für Verankerungen im Mauerwerk sowie Zulassungen für das Abstandmontagesystem TMfix und für nachträgliche Bewehrungsanschlüsse. Die ebenfalls erhältliche Winter-/Express-Variante ermöglicht verkürzte Aushärtezeiten im niedrigen Temperaturbereich und optimiert dann die Montagezeiten in der kalten Jahreszeit. Rund um den Verbundmörtel MCS Uni Plus bietet Berner ein umfangreiches Zubehörsortiment, das neben einem breiten Programm an Siebhülsen, Ankerstangen und Innengewindedübeln auch professionelle Verarbeitungswerkzeuge beinhaltet.

Ganz gleich, ob zur Montage von Geländern in Beton, Vordächern im Mauerwerk oder dem Armierungsstahl in Beton, mit dem Allround-Produkt MCS Uni Plus werden alle Einsatzbereiche sicher abgedeckt.